



Handwritten and stamped notes in the top right corner.



ZEHN

Christklingende Lieder
(für hohe und tiefe Stimme)
mit

Begleitung des Pianoforte

Fräulein JENNY MEYER in Berlin

zugewidmet von

ARNO KJEFFEL.

ZENEMUTÁRTUDOMÁNYI SZ. M. 1883

Heft I à 3 Mark

Heft II à 3 Mark.

- Nº 1. Der Schwestern Wiegenlied (Schlaf wohl du süßes Kind). Pr. Mk. 1.
- „ 2. Bei Sonnenuntergang (Fahr wohl du goldne Sonne). „ 1.
- „ 3. Juchhe! (Wie ist doch die Erde so schön). „ 1.
- „ 4. Alte Heimath (In einem dunkeln Thal). „ 1.
- „ 5. Wallfahrtslied (Wir wandern über Berg u. Thal). „ 1.

- Nº 6. Haideröslein (Sah' ein Knab). Pr. Mk. 1.
- „ 7. Frühling ist da! (Bächlein zum Bache schwoll). „ 1.
- „ 8. Ueber Nacht, (Ueber Nacht kommt still das Leid). „ 1.
- „ 9. In der Mühle (LETTISCH) (Rauschet, Rauschet Mühlensteine). „ 1.
- „ 10. Am Grabe der Mutter (LETTISCH) (Wir armen Mädchen). „ 1.

Verlag u. Eigenthum für alle Länder.

14-2321

CARL SIMON,
BERLIN, W. Friedrichstrasse 58.

Zeneművészeti Főiskola Budapest

LEIPZIG, FR. VOLCKMAR.

C. S. 97. 98.

STETTIN, E. SIMON.



Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

In demselben Verlag erschienen von Arno Kjeffel: Op. 2. Sechs Lieder für 1 Stimme. 1. Im Arm der Liebe, 2. Ich klag' auch, 3. Im Grünen, 4. Frühlingslied, 5. Die Rose blühet noch, 6. Abendlied. Op. 4. Sechs Lieder 1. Gott grüße dich, 2. Säng' der Liebe, 3. Herbstlied, 4. Primula veris, heute tiefe Ausg., 5. Volksliedchen, 6. Wo still ein Herz in Liebe. Op. 5. Ein Kinderfest. Acht 4händige Orig. Klavierstücke. Op. 6. Marsch der Wichtelmänner à 4/mains u. a 2/mains.

Handwritten note: 17. Főiskola

Handwritten notes and stamps at the bottom right.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1.

Der Schwestern Wiegenlied.

Zart, nicht schnell.

Arno Kleffel, Op. 8, Heft 1.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

mf Schlaf ein, du sü - sses

mf Schlaf ein, du sü - sses

p

ped.

Kind, da drau - ssen geht der Wind, er

Kind, da drau - ssen geht der Wind,

pocht ans Fen - ster und schaut hin - ein, und hört er wo ein Kindlein schrein, da

er schaut hin - ein, und hört er wo ein Kindlein schrein, da

rit. *p*

schilt undsummt und brummt er sehr und holt sein Bett voll Schnee da-her und

rit. *p*

schilt undsummt und brummt er sehr und holt sein Bett voll Schnee da-her und

rit. *p*

Leo.

deckt es auf die Wie - - gen, wenns Kind nicht still will lie - - gen, wenns

deckt es auf die Wie - - gen, wenns Kind nicht still will lie - - gen, wenns

rit. *a tempo* *mf*

Kind nicht still, nicht still will lie - - gen. Schlaf ein, du

rit. *a tempo* *mf*

Kind nicht still, nicht still will lie - - gen. Schlaf ein, du

rit. *a tempo* *mf*

abnehmend *Bewegter.*

sü - sses Kind, da draussen weht der Wind; — er rüt - telt an dem Tan - nen -

abnehmend *Bewegter.*

sü - sses Kind, da draussen weht der Wind; — er rüt - telt an dem Tan - nen -

mf

baum, da fliegt her - aus ein schö - ner Traum, der fliegt durch

mf

baum, da fliegt her - aus ein schö - ner Traum,

anschwellend *mf* *anschwellend*

Schnee und Nacht und Wind geschwind, geschwind zum lieben Kind;

anschwellend *mf* *anschwellend*

der fliegt durch Schnee und Nacht und Wind ge - schwind, ge -

ge - schwind zum lie - ben Kind, zum lie - - -

schwind zum lieben Kind, ge - schwind. zum lie - - -

- ben Kind, und singt von Licht und Krän - zen,

- ben Kind, und singt von Licht und Krän - zen,

die bald am Christbaum glän - zen. Schlaf

die bald am Christbaum glän - zen.

ein! *mf* Schlaf *mf* Schlaf ein! *mf* Schlaf

rit.

Tempo I.

ein, du sü - sses Kind, da drau - ssen bläst der Wind, doch

ein, du sü - sses Kind, da drau - ssen bläst der Wind,

Tempo I.

ruft die Son - ne: Grüss euch Gott, bläst er dem Kind die Ba - cken roth, und

Grüss euch Gott, bläst er dem Kind die Ba - cken roth, und

sagt der Früh - ling: Gu - ten Tag, bläst er die gan - ze Er - de wach, und

sagt der Früh - ling: Gu - ten Tag, bläst er die gan - ze Er - de wach, und

rit. *p*

was erst still ge - le - - gen, springt lu - stig al - ler - we - - gen, springt

was erst still ge - le - - gen, springt lu - stig al - ler - we - - gen, springt

ZENAKADEMIA
LISZT MÚZEUM

cresc. *pp* lustig al - ler - we - gen! Schlaf ein,

cresc. *pp* lustig al - ler - we - gen! Schlaf ein,

cresc. *pp*

Ad.

2.

Bei Sonnenuntergang.

Ziemlich langsam.

1. Stimme. *mf* Fahr wohl, du goldne Son - ne, du gehst zu dei-ner Ruh,

2. Stimme. *mf* Fahr wohl, du goldne Son - ne, du gehst zu dei-ner Ruh,

PIANO. *mf* **Ziemlich langsam.**

und voll von dei-ner Won - ne gehn mir die Augen zu, die Au - gen

und voll von dei-ner Won - ne gehn mir die Augen zu, die Au - gen

zu. Schwer sind die Au - gen - li - der, du nimmst das Lied mit

zu. Schwer sind die Au - gen - li - der, du nimmst das Lied mit

fort, *fp* fahr wohl, wir seh'n uns wie - der hier - un - - ten

fort, *fp* fahr wohl, wir seh'n uns wie - der hier - un - - ten

o - der dort, *mf* fahr wohl, wir seh'n uns wie - der, *p* uns wie - der

o - der dort, *mf* fahr wohl, wir seh'n uns wie - der, *p* uns wie - der

dim. hier-un - ten o - der dort.

dim. hier-un - ten o - der dort.

dim. *cresc.*

mf

hier - un - ten, wann sich wie - der dies Haupt vom Schlaf er - hob, dann

mf

hier - un - ten, wann sich wie - der dies Haupt vom Schlaf er - hob,

mf

cresc.

cresc.

blickest du her nie - der und freuest dich da - rob, und

cresc.

dann blickest du her - nie - der und

dim.

freu - est dich da - rob. Und trägt des

dim.

freu - est dich da - rob. Und trägt des

dim.

p

cresc.

Tods Gefie - der mich statt des Traums empor, dann schau ich selbst her

cresc.

Tods Gefie - der mich statt des Traums empor, dann schau ich selbst her

cresc.

dim. rit. Etwas langsamer.
nieder zu dir, zu dir aus hö - herm Chor, und dan - ke
dim. rit. p
nie - der zu dir, zu dir aus hö - herm Chor, und dan - ke
Etwas langsamer.
dim. rit. p

dei - nem Strah - le für je - - den schönen Tag, wo ich mit
dei - nem Strah - le für je - - den schönen Tag, wo ich mit

dim.
meinem Tha - le an dei - nem Schimmer lag, an dei - nem, dei - nem
dim.
mei - nem Tha - le an dei - nem Schimmer lag, an dei - nem Schim - mer,
dim.

Schim - - - mer lag. (Fr. Rückert.)
dei - nem Schim - mer lag. **Langsamer.**
pp

3.

Juchhe!

Frisch und lebhaft.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

f Frisch und lebhaft.

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das

wissen die Vö - ge - lein, — sie heben ihr leicht Ge - fie - der und singen so fröhliche

wissen die Vö - ge - lein, — sie heben ihr leicht Ge - fie - der und

Ped. *mf*

mf *poco* *a* *poco* *cre -*

Lie - der in den blau - - en Him - mel hi nein,

mf *poco* *a* *poco* *cre -*

singen so fröhliche Lieder in den blau - - en Him - mel hi nein,

scendo

in den blau - - en Him - mel hi - nein.

scendo

in den blau - - en Him - mel hi - nein.

scendo *f*

f

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das wissen die Flüß' und Seën, — sie

f

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das wissen die Flüß' und Seën, —

And. mf

mf

malen im kla - ren Spie - gel die Gärten und Städt' und Hü - gel und die

mf

sie malen im kla - ren Spie - gel die Gärten und Städt' und Hü - gel und die

p

poco a poco *cre - scen - do*

Wol - ken, die drü - ber gehn, und die Wol - ken, die

poco a poco *cre - scen - do*

Wol - ken, die drü - ber gehn, und die Wol - ken, die

poco a poco *cre - scen - do*

drü - - ber gehn.

drü - - ber gehn.

f *mf*

mf *Sehr ruhig.* *mf* *abnehmend und zurückhaltend.* *p*

es

Und Sänger und Ma - ler wis - sen es,

ZENEAKADÉMIA
MUSEUM

wissens auch an - dre Leut; — und wers nicht malt, der singt es,

und wers nicht singt, dem

anschwellend *rit.* **Er-**

in dem Her - zen vor lau - - - ter Freud', — und

klingt es vor lau - - - ter Freud', —

anschwellend *rit.* **Er-**

stes Tempo.

drängend

wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es in dem

drängend

und wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es in dem

stes Tempo.

cresc.

Her - zen vor lau - - - ter Freud', — in dem Her - zen vor

cresc.

Her - zen vor lau - - - ter Freud', in dem Her - zen vor

cresc.

leidenschaftlich

lau - - - ter Freud' — in dem Her - - zen vor lau - - -

lau - - - ter Freud' in — dem Her - -

ff

rit.

- - - - - ter Freud'

rit.

zen vor lau - - - - ter Freud' **Im Tempo.**

rit.

(Robert Reinick.)

sf *sf*

4.

Alte Heimath.

Ruhig, mit tiefer Empfindung.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

mf In ei - nem dunkeln Thal lag jüngst ich träumend nie - der,

mf In ei - nem dunkeln Thal lag jüngst ich träumend nie - der,

Ruhig, mit tiefer Empfindung.

p

f da sah ich ei - nen Strahl von mei - - ner Heimath wie - der,

f da sah ich ei - nen Strahl von mei - ner Heimath wie - der,

mf

hervortretend

mf da sah ich ei - nen Strahl von meiner Heimath wie - - - der. Auf

mf da sah ich ei - nen Strahl von meiner Heimath wie - - - der. Auf

p

mor - gen - ro - ther Au war Va - ters Haus ge - le - gen;

mor - gen - ro - ther Au war Va - ters Haus ge - le - gen;

p

f wie war der Him - mel blau! die Flur, wie reich an Se - gen,

f wie war der Him - mel blau! die Flur, wie reich an Se - gen,

mf

hervortretend

mf wie war der Himmel blau, die Flur, wie reich an Se - - - - gen!

mf wie war der Himmel blau, die Flur, wie reich an Se - - - - gen!

p

mf *cresc.* ³

Wie war mein Hei-mathland voll Gold und Ro - sen hel - le! Doch

mf *cresc.* ³

Wie — war mein Hei-mathland voll Gold und Ro - sen hel - le! Doch

p *cresc.* ³

f *treibend* *p*

bald der Traum ver - schwand, Schmerz trat an sei - ne Stel - le.

f *p*

bald der Traum ver - schwand, Schmerz trat an sei - ne Stel - le.

f *p*

Ad. *

Langsamer. *p*

Da irrt' ich weit hin - aus in's

Langsamer. *p*

Da irrt' ich weit hin - aus in's

mf *p*

ö - de Land voll Seh - nen; und find' es

ö - de Land voll Seh - nen; noch irr' ich, such' das Haus,

mf

m

nicht vor Thrä - - - - - nen, und find' es nicht vor

p

abnehmend und zögernd

und find' es nicht vor Thrä - - - - - nen, find' es

abnehmend und zögernd

Thrä - - - - - nen.

(J. Rerner.)

nicht vor Thrä - - - - - nen.

pp

Wallfahrtslied.

In ruhiger Bewegung.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

*mf*Vers 1. Wir wan - dern ü - ber
V. 2. leih' uns dei - ner*mf*Vers 1. Wir wan - dern ü - ber
V. 2. leih' uns dei - ner

In ruhiger Bewegung.

*p**mf*Berg und Thal,
Gna - de Hort,o Ma - ri - - a!
o Ma - ri - - a!und grü - ssen Dich viel
und segn' uns heut undBerg und Thal,
Gna - de Hort,o Ma - ri - - a!
o Ma - ri - - a!und grü - ssen Dich viel
und segn' uns heut undtau - sendmal,
im - merfort,o Ma - ri - - a!
o Ma - ri - - a!Heil' - ge Jungfrau ü - ber -
Heil' - ge Jungfrau al - le -tau - sendmal,
im - merfort,o Ma - ri - - a!
o Ma - ri - - a!Heil' - ge Jungfrau ü - ber -
Heil' - ge Jungfrau al - le -

mf all grü - ssen wir Dich froh mit Sang und Schall, grü - ssen wir Dich froh mit
zeit gieb uns armen Pil gern Dein Geleit, gieb uns armen Pil - gern *f*

mf all grü - ssen wir Dich froh mit Sang und Schall, mit
zeit gieb uns armen Pil - gern Dein Geleit, ja

mf

mf Sang und Schall, mit Sang, mit Sang und Schall
Dein Geleit, ja Dein, ja Dein Ge -

mf *p rit.* 1.

Sang und Schall, mit Sang, mit Sang und Schall
Dein Geleit, ja Dein, ja Dein Ge -

a tempo

p rit.

2.

V. 2. Ver - leit.

V. 2. Ver - leit.

mf

V. 3 Zu Dei - nem Bil - de wan - dern wir, o Ma -

mf

ri - a! In - brünstig fle - hen wir zu Dir, o Ma -

ri - a! o Ma -

cre - - - scen - - - do

ri - a! Heil - ge Jungfrau, früh und spat zeig' uns zum Himmel den

cre - - - scen - - - do

ri - a! Heil - ge Jungfrau, früh und spat zeig' uns zum Himmel den

cre - - - scen - - - do

rech - - ten Pfad, *p* zeig' uns zum Him - - mel den *rit.* rech - - ten
 rech - - ten Pfad, *p* zeig' uns zum Him - - mel den *rit.* rech - - ten

Pfad, Ma - - ri - - -
 Pfad, Ma - - ri - - - a!

dim. *rit.* *pp* **Langsam.**
 a! Ma - - ri - a, Ma - - ri - a, Ma - - ri - - - a!
 (Hoffmann v. Fallersleben.)
dim. *rit.* *pp*
 Ma - - ri - a, Ma - - ri - a, Ma - - ri - - - a!
Langsam.

1te Sammlung.

Lieder und auch Duette

SAENGER'S LIEBLINGE

FÜR SALON UND BÜHNE

mit

Begleitung des Pianoforte.

Zur gefl. Bemerkg. Bei jedem Liede ist die Stimmlage angegeben m. mittel- h. hohe- t. tiefe Stimme.

Nr	Mk. Pf.	Nr	Mk. Pf.
m.1. BESCHNITT, J. Op. 28. An Marie.	50	h.m.17. KLEFFEL, ARNO. Op. 4. Sechs Lieder.	
m.2. — Op. 29. O kehr zurück.	50	Nr 1. Gott grüsse dich. 2. Sänger der Liebe.	
m.3. — 30. Der Soldat.	75	3. Herbstlied. 4. Primula veris. 5. Volks-	
m.4. — 31. Die kleine Bettlerin.	1. —	lied. 6. Wo still ein Herz in Liebe glüht.	
m.5. — 33. In den Sternen wohnt der Friede.	50	m. — Nr 4. tiefe Ausg. 75 Pf. cplt. 3 Mk. einzeln à 50 = 75 Pf.	
— 34. Album Blätter Zehn Lieder		m.18. KOSSMALY, C. Das deutsche Kaiserlied. mit oblig Chor. 1. —	
h.6. — HEFT I Nr 1. Die Wächter. 2. Im Herbst.		h.19. KUNZE, C. Op. 1. Vier Gesänge. Nr 1. Meeresabend.	
Nr 3. Unter den dunklen Linden. 4. Der		Nr 2. Nur schneller mein Ross. 3. Ueber Nacht.	
schwere Abend. 5. Schummerlied.	1.50	4. Vöglein wohin so schnell.	2. —
h.7. — HEFT II Nr 1. Ständchen 2. Eine Herbstblume.		h.m.20. — Op. 3. Drei geistliche Lieder.	
Nr 3. Den Fernen. 4. Fahre wohl. 5. Sän-		Nr 1. Bleibe fromm. 2. Meine Seele ist stille	
gers Grablied.	2. —	zu Gott. 3. Ich danke dir Herr mein Gott.	1.50
h.8. — Op. 39. Ist dir ein Aug' gebrochen.	50	h.m.21. LORENZ, DR. AD. Op. 9. Drei Lieder. Nr 1. Die Nach-	
h.9. — 40. Drei Lieder. Nr 1. Nun ich in das		tigall. 2. Elisabeth. 3. In der Fremde.	1.75
Aug' gesehn. 2. Das Kind im Mutterarm.		h.22. TRIST, H. Op. 14. Nr 2. Später Frühling.	75
Nr 3. Die Trauernde.	1.25	h.23. — Op. 29. Vier Gesänge.	
h.m.10. FLÜGEL, G. Op. 3. Acht Lieder Nr 1. Mignon.		Nr 1. Kinderlärm. 2. Die Tambourinschlägerin.	
Nr 2. Mignon. 3. Mignon. 4. Grüßen. 5. Trost-		3. Der kleine Tambour. 4. Wogen und Wellen. 1.75	
lied 6. Mein Engel. 7. Gelübde der Treue.		m.m.24. ZITELMANN, HEL. Op. 1. Sieben Lieder.	
Nr 8. Geduld.	1.75	Nr 1. Meine Mutter hat's gewollt. 2. Als ich	
h.11. GRÖSCHEL, W. Op. 2. Zwei Lieder.		dich kaum gesehn. 3. Es macht es hat die	
Nr 1. Schwarzbraune Aeuglein.	1. —	Nachtigall. 4. Schwüle Julinacht. 5. Nach	
Nr 2. Mein Glück im Traum.		vier Wochen. 6. Im Volkston. 7. Octoberlied. 1.50	
12. HAUER, CARL Op. 30. Zwei Lieder.		h.25. SEYFFART, E.H. Op. 10. Nr 1. Brautlied. „Sonnenlicht“	50
h. — Nr 1. Ruf der Sehnsucht.		m.26. — Op. 10. Nr 2. Auf meines Kindes Tbd. „Dort ist so	
m. — Nr 2. Sehnsucht nach der Heimath.	1.25	tiefer Schatten“	50
h.13. JELTSCH, H. Op. 1. Zwei Lieder.		h.27. — Op. 10. Nr 3. Ballade, Treue Liebe, Ein Mägdlein saß. 1. —	
Ständchen. Abschied.	1. —	h.28. — Op. 11. Nr 1. Jung' Herz „Nur Rosen gieb“	75
m.14. KIRCHNER, FR. Op. 10. Drei Lieder.		h.29. — Op. 11. Nr 2. In dieser Stunde v. R. Prutz.	75
Nr 1. O glücklich, wer ein Herz. 2. Juchhe.		h.30. — Op. 11. Nr 3. Lenzmorgen. „Es küsst im Lenz“	75
3. Es fiel ein Stern herunter	1.25	m.31. Volkslied. „Und der Hans schlich umher.“	50
m.15. — Op. 11. Drei Lieder. Nr 1. Gondoliere.		t.32. SIEBER, FERD. Op. 104. „Auf dem See“ zweistimmige	
Nr 2. Neue Liebe. 3. Lied im Volkston.	1.25	Barcarole für Alt & Bass.	1.25
m.16. KLEFFEL, ARNO. Op. 2. Sechs Lieder.		h.33. — Op. 104a Dasselbe f. Mezzo-Sop. & Ten.	1.25
Nr 1. Im Arm der Liebe schlummre ein.		h.34. JAEGER, FELIX. Op. 7. Nr 1. Abendständchen,	
2. Ich klags euch ihr Blumen. 3. Im		„Sanft bestrahlt“	75
Grünen. 4. Frühlingslied. 5. Die Rose		h.35. — Op. 7. Nr 2. Der Wanderer u. die Sternschnuppen.	75
blühet noch im Garten. 6. Abendlied.		m.36. — Volkslied „Von der Wanderschaft der Bua“	75
cplt. 3 Mk. einzeln à 50 = 75 Pf.		m.37. — „Tokayerlied. „Ungarland du schönes Land“	75

In demselben Verlag erschien: **SIEBER, F. Prof.** „Handbuch“ des deutschen Liederschatzes enth.
10,000 Lieder nach Stimmumfang geordnet. Pr. netto 3 Mk.

Verlag und Eigenthum Eingetragen ins Vereins Archiv.

Leipzig,
Fr. Volckmar.

BERLIN W. CARL SIMON.

Stettin,
E. Simon.

58, Friedrich Str.

Die Fortsetzung dieser Sammlung siehe umstehend.



ZEHN



Zehnjährige Kinder

(für hohe und tiefe Stimme)

mit

Begleitung des Pianoforte

Fräulein JENNY MEYER in Berlin

zugewidmet von

ARNO KLEFFEL.

OP. 8.

Heft I à 3 Mark.

Heft II à 3 Mark.

- Nº 1. Der Schwestern Wiegenlied "(Schlaf wohl du süßes Kind)" Pr. Mk. 1.
 „ 2. Bei Sonnenuntergang "(Fahr wohl du goldne Sonne)" „ 1.
 „ 3. Juchhe! "(Wie ist doch die Erde so schön)" „ 1.
 „ 4. Alte Heimath "(In einem dunkeln Thal)" „ 1.
 „ 5. Wallfahrtslied "(Wir wandern über Berg u. Thal)" „ 1.

- Nº 6. Haideröslein "(Sah' ein Knab)" Pr. Mk. 1.
 „ 7. Frühling ist da "(Bächlein zum Bache schwoll)" „ 1.
 „ 8. Ueber Nacht "(Ueber Nacht kommt still das Leid)" „ 1.
 „ 9. In der Mühle "(LETTISCH) (Rauschet, Rauschet Mühlensteine)" „ 1.
 „ 10. Am Grabe der Mutter "(LETTISCH) (Wir armen Mädchen)" „ 1.

Verlag u. Eigentum für alle Länder.

14-221/1188

CARL SIMON,
BERLIN, W. Friedrichstrasse 58.

LEIPZIG, FR. VOLCKMAR.

C. S. 97. 98.

STETTIN, E. SIMON.



Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

In demselben Verlag erschienen von Arno Kleffel: Op. 2. Sechs Lieder für 1 Stimme. 1. Im Arm der Liebe, 2. Ich klag' auch, 3. Im Grünen, 4. Frühlingslied, 5. Die Rose blühet noch, 6. Abendlied. Op. 4. Sechs Lieder 1. Gott grüße dich, 2. Säng' der Liebe, 3. Herbstlied, 4. Primula veris, hohe u. tiefe Ausg., 5. Volksliedchen, 6. Wo still ein Herz in Liebe. Op. 5. Ein Kinderfest. Acht 4händige Orig. Klavierstücke. Op. 6. Marsch der Wichtel Männer à 4 Manns u. 2 Frauen.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zenei Műv. Főiskola
 KÖNYVTÁRA
 Leltározva: 1948. dec. 16.
 6833/2

6.

Haidenröslein.

Arno Kleffel, Op. 8. Heft 2.

Nicht schnell.

1. Stimme. *mf* Sah ein Knab' ein

2. Stimme. *Nicht schnell.*

PIANO. *mf* *p*

Röslein stehn, Rös - lein auf der Hai - den, war so jung und mor - genschön,

mf Rös - lein auf der Hai - den,

mf *p*

lief er schnell, es nah' zu sehn, sah's mit vielen Freu - den. Röslein, Rös lein,

Röslein, Rös lein,

cresc. *mf*

Ad. *

833



Röslein roth. — Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der

Röslein roth. — Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der

ped. * *ped.* * *ped.* *

Hai - den !

Hai - den !

cresc. *mf*

Knäbe sprach: ich breche dich, Rös - lein auf der Hai - den! Rösleins sprach: ich

Rös - lein auf der Hai - den!

p *mf*

steche dich, dass du ewig, ewigdenkst an mich, und ich wills nicht leiden.

mf Röslein, Rös - lein, Röslein roth, — Röslein auf der Hai den!

mf Röslein, Rös - lein, Röslein roth, — Röslein auf der Hai den!

Etwas langsamer.
p Und der wilde Knabe brach

Etwas langsamer.
dimin. *p*

's Rös - lein auf der Hai - den; Röslein wehr - te sich und stach, half ihm doch kein Weh — und Ach,
 Rös - lein auf der Hai - den!

mf *p*

musst' es e - ben lei - den, musst' es e - ben lei - den. Röslein, Rös - lein, Röslein roth, —
 Röslein, Rös - lein, Röslein roth, —
 Zögernd bis zum Schluss

mf *mf*

ped. * *ped.* *

dim. *Langsam.*
 Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der Haiden. (Göthe.)
 Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der Haiden.

dim. *p* *Langsam.*

ped. * *ped.* *

Frühling ist da!

1. Stimme. *Lebhaft, sehr leicht.*

2. Stimme. *Lebhaft, sehr leicht.*

PIANO. *p* *ped.* ** sf* *sf*

mf in tempo

Bächlein zum Ba - che schwoll, jauchzen der Freude

mf

poco rit. in tempo

Bächlein zum Ba - che schwoll, jauchzen der Freude

p *ped.* ** ped.* ***

voll, ü - ber das Fels - gestein

voll, ü - ber das Fels - gestein springt er zum Thal hi - nein,

cresc.

ped. ** p* *cre -* *scen - do* *ped.* ***

cresc. *ff* *mf*

springt er zum Thal hi - nein. Früh - ling, Frühling ist da, Früh - ling.

Früh - ling, Frühling ist da, Früh - ling,

Früh - ling ist da!

Früh - ling ist da!

ff *p* *mf*

Ped. *ff* *p* *mf*

poco rit.

sf *sf*

in tempo

mf Vöglein im grünen Thal wissen's schon all zu mal, ru - fen ihm

mf Vöglein im grünen Thal wissen's schon all zu mal, ru - fen ihm

in tempo

p *ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.*

cresc. ju - belnd zu: Lüftchen kam eh'r als du,

cresc. ju - belnd zu: Lüftchen kam eh'r als du,

cre - scen do

p *ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.*

ff Früh - ling, Frühling ist da, *mf* Früh - ling, Früh - ling ist

ff Früh - ling, Frühling ist da, *mf* Früh - ling, Frühling ist

ff *ped.* ** ped.* ** ped.* *mf* *ff* *p* *ped.* ** ped.*

da!

da!

mf

sf *p*

ped.

p

Träu-men-des Herz, er-fährst

p

Träu-men-des Herz, er-fährst

ped.

ped.

p

du es nicht al-ler-erst?

mf

du es nicht al-ler-erst? Blü-te voll Lust und Glanz,

mf

ped.

mf *cre - scen - do*
 öff - ne dich klar und ganz, öff - ne dich klar, öff - ne dich
cre - scendo
 öff - ne dich klar,

poco rit. **Tempo I.**
ganz, poco rit. Früh - ling, Früh - ling,
 öff - ne dich ganz, Früh - ling, Früh - ling,
Tempo I.

Früh - ling, Früh - ling ist da, öff - ne dich
 Früh - ling, Früh - ling ist da,

Mit aller Kraft *ritard.*

klar, öff - ne dich ganz, Früh - - ling, Früh -

Mit aller Kraft *ritard.*

öff - - ne dich klar, öff - ne dich ganz, Früh - - ling, Früh -

fz *ff* *ritard.*

ling ist da!

ling ist da! *Frisch belebt*

LISZT MUSEUM

(Julius Hammer.)

Ped. *sf* *

Ueber Nacht.

Ruhig, nicht schleppend.

1. Stimme. *mf* Ueber

2. Stimme. *mf* Ueber

PIANO. *p*

Nacht, über Nacht kommt still das Leid, und bist du erwacht, o trauri - ge

Nacht, über Nacht kommt still das Leid, und bist du erwacht, o trauri - ge

an - - - - - schwel - - - - - lend

Zeit, und bist du erwacht, und bist du erwacht, o trau - ri - ge

an - - - - - schwel - - - - - lend

Zeit, und bist du erwacht, und bist du erwacht, o trau - ri - ge

an - - - - - schwel - - - - - lend

Zurückhaltend, mit grossem Ausdruck

Zeit! Du grüssest den däm - mern - den Mor - - gen, du grüssest den däm - mernden

Zeit! Du grüssest den däm - mern - den Mor - - gen, den

Zurückhaltend

mf

Mor - gen mit Wei - nen und Sor - - - gen.

Mor - gen mit Wei - nen und Sor - - - gen.

p

Erstes Zeitmass.

p

mf

Ueber Nacht, über Nacht - kommt still das Glück, - und

mf

Ueber Nacht, über Nacht - kommt still das Glück, - und

mf

Ad.

bist du erwacht, o se-lig Ge - schick, — und — bist du er - wacht, — und
 bist du erwacht, o se-lig Ge - schick, — und bist du erwacht,

bist du er - wacht, — o se - lig Ge - schick! Der dü - ste-re Traum ist zer -
 und bist du erwacht, o se - lig Ge - schick! Der dü - ste-re Traum ist zer -

ron - nen und Freu - de ge - won - nen, und Freu - de,
 ron - nen und Freu - de ge - won - nen, und

und Freu - de ge - won - - - nen. —

schwellend Freu - de ge - won - - - - - nen. —

mf

mf Ueber Nacht, über Nacht — kommt

mf Ueber Nacht, über Nacht — kommt

p

Red.

Freud' und Leid, — und eh' du's gedacht, verlas - sen dich beid',

Freud' und Leid, — und eh' du's gedacht, verlas - sen dich beid', und

anschwellend *Langsamer,*

und eh' du's gedacht, und eh' du's gedacht, ver - las - sen dich beid' und

anschwellend

eh' du's gedacht, und eh' du's gedacht, ver - las - sen dich beid'

Langsamer

anschwellend

mit grosser Innigkeit *Zögernd pp*

gehendem Herrn zu sa - gen, und gehendem Herrn zu sa - gen, wie

Langsamer, mit grosser Innigkeit *pp*

und gehendem Herrn zu sa - gen, zu sa - gen, wie

Zögernd pp

f

du sie ge - tra - - gen. (Julius Sturm.)

du sie ge - tra - - gen.

p *dim*



9.
In der Mühle.
(Lettisch.)

1. Stimme. *Etwas bewegt.* *mf*
Rau - schet, rau - schet Müh - len - stei - ne,

2. Stimme. *Etwas bewegt.*
es schien mir, ich mahlte so ganz al - lei - ne,
mf Rau - schet, rau - schet Müh - len - stei - ne, es schien mir, ich mahlte ganz al - lei - ne,

PIANO. *p*

ganz al - lei - ne, al - lei - - - - ne,
ganz al - lei - ne, al - lei - ne;

es schien mir, ich wä - re so ganz in Ruh,

es schien mir, ich

ich mahlt' und sang mir ein Lied da - zu, ein

wä - re so ganz in Ruh, ich mahlt' und sang mir ein Lied da - zu,

Lied da - zu, da - zu.

ein Lied da - zu,

Etwas langsamer

Nicht mahlt' ich a - ber so ganz al - lei - ne;

zu. *Etwas langsamer* so ganz al -

mf *p*

deun na - he trat mir je - ner Fei - ne, da
 lei ne, mir je - ner Feine, da

mf

Im Tempo *cre - scen - do*
 hat vor Freu - de mein Blick ge - strahlt, da hab' ich lei - se mein
 hat vor Freu - de mein Blick ge - strahlt, da hab' ich lei - se mein

cre scen do

Im Tempo *cre - scen - do*

Glück ge - mahlt,
 Glück ge - mahlt, *Zögernd*

pp *p*

Zurückhaltend
 mein Glück ge mahlt, mein Glück!

Zurückhaltend mein Glück ge - mahlt,

Im Tempo

mein Glück!

Lei -

se.

lei - se,

lei - se,

immer langsamer und schwächer

lei - se,

lei - se,

immer langsamer und schwächer

ppp

lei - se, - se. (G. F. Daumer.)

ppp

lei - se.

ppp

10.

Am Grabe der Mutter.

(Lettisch.)

Einfach, mit inniger Empfindung.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

Wir ar - - - men Mäd - chen, wir

Wir ar - - - men Mäd - chen, wir

ar - - me Wai - sen, ge - wohnt zu dar - ben in Jam - mer - glei -

ar - - me Wai - sen, ge - wohnt zu dar - ben in Jam - mer - glei -

sen! O wenn uns noch die Mut - ter leb - - - te,

sen! O wenn uns noch die Mut - ter leb - - - te,

ihr sanftes Herz entgegen bebte, von Trost und Treue der

ihr sanftes Herz entgegen bebte, von Trost und Treue der

cresc. *Sehr innig*
reinste Quell! Ach schon so lange bedeckt vom

cresc. *Sehr innig*
reinste Quell! Ach schon so lange bedeckt vom

p
Hügel, du Gute ruhst du, es blinkt und zittert auf

p
Hügel, du Gute ruhst du, es blinkt und zittert auf

dei - - nem Gra - be der Thau der Blu - - - - - men wie

dei - - nem Gra - be der Thau der Blu - - - - - men wie

Sil - ber hell, der Thau der Blu - - - - - men wie Sil -

Sil - ber hell, der Thau der Blu - - - - - men wie Sil -

ber hell. —

ber hell. —

dimin.

(G. F. Daumer.)

1te Sammlung.
 "Lieder" und auch "Duette"
SAENGER'S LIEBLINGE
 FÜR SALON UND BÜHNE
 mit
 Begleitung des Pianoforte.

Zur gefl. Bemkg. Bei jedem Liede ist die Stimmlage angegeben m. mittel- h. hohe- t. tiefe Stimme.

Nr	Mk. Pf.	Nr	Mk. Pf.
m.1. BESCHNITT, J. Op. 28. An Marie.	..50	h.m.17. KLEFFEL, ARNO. Op. 4. Sechs Lieder.	
m.2. — Op. 29. O kehr zurück.	..50	Nr 1. Gott grüsse dich. 2. Sänger der Liebe.	
m.3. — 30. Der Soldat.	..75	3. Herbstlied. 4. Primula veris. 5. Volks-	
m.4. — 31. Die kleine Bettlerin.	1. —	lied. 6. Wo still ein Herz in Liebe glüht.	
m.5. — 33. In den Sternen wohnt der Friede.	..50	m. — Nr 4. tiefe Ausg. 75 Pf. cplt. 3 Mk. einzeln à 50 = 75 Pf.	
34. Album Blätter Zehn Lieder		m.18. KOSSMALY, C. Das deutsche Kaiserlied. mit oblig Chor. 1. —	
h.6. — HEFT I Nr 1. Die Wächter. 2. Im Herbst.		h.19. KUNZE, C. Op. 1. Vier Gesänge. Nr 1. Meeresabend.	
Nr 3. Unter den dunklen Linden. 4. Der		Nr 2. Nur schneller mein Ross. 3. Ueber Nacht.	
schwere Abend. 5. Schlummerlied.	1.50	4. Vöglein wohin so schnell.	2. —
h.7. — HEFT II Nr 1. Ständchen 2. Eine Herbstblume.		h.m.20. — Op. 3. Drei geistliche Lieder.	
Nr 3. Den Fernen. 4. Fahre wohl. 5. Sän-		Nr 1. Bleibe fromm. 2. Meine Seele ist stille	
gers Grablied.	2. —	zu Gott. 3. Ich danke dir Herr mein Gott.	1.50
h.8. — Op. 39. Ist dir ein Aug' gebrochen.	..50	h.m.21. LORENZ, DR. AD. Op. 9. Drei Lieder. Nr 1. Die Nach-	
h.9. — 40. Drei Lieder. Nr 1. Nun ich in das		tigall. 2. Elisabeth. 3. In der Fremde.	1.75
Aug' gesehn. 2. Das Kind im Mutterarm.		h.22. TRIEST, H. Op. 14. Nr 2. Später Frühling.	..75
Nr 3. Die Trauernde.	4.25	h.23. — Op. 29. Vier Gesänge.	
h.m.10. FLÜGEL, G. Op. 3. Acht Lieder Nr 1. Mignon.		Nr 1. Kinderlärm. 2. Die Tambourinschlägerin.	
Nr 2. Mignon. 3. Mignon. 4. Grüßen. 5. Trost-		3. Der kleine Tambour. 4. Wogen und Wellen.	1.75
lied 6. Mein Engel. 7. Gelübde der Treue.		m.at.24. ZITELMANN, HELO. Op. 1. Sieben Lieder.	
Nr 8. Geduld.	1.75	Nr 1. Meine Mutter hat's gewollt. 2. Als ich	
h.11. GRÖSCHEL, W. Op. 2. Zwei Lieder.		dich kaum gesehn. 3. Es macht es hat die	
Nr 1. Schwarzbraune Aeuglein.	1. —	Nachtigall. 4. Schwüle Julinacht. 5. Nach	
Nr 2. Mein Glück im Traum.	1. —	vier Wochen. 6. Im Volkston. 7. Octoberlied.	1.50
12. HAUER, CARL Op. 30. Zwei Lieder.		h.25. SEYFFART, E.H. Op. 10. Nr 1. Brantlied „Sonnenlicht“	..50
h. — Nr 1. Ruf der Sehnsucht.		m.26. — Op. 10. Nr 2. Auf meines Kindes Tod. „Dort ist so	
m. — Nr 2. Sehnsucht nach der Heimath.	1.25	tiefer Schatten“	..50
h.13. JELTSCH, H. Op. 1. Zwei Lieder.		h.27. — Op. 10. Nr 3. Ballade, Treue Liebe, Ein Mägdlein saß.	1. —
Ständchen. Abschied.	1. —	h.28. — Op. 11. Nr 1. Jung' Herz „Nur Rosen gieb“	..75
m.14. KIRCHNER, FR. Op. 10. Drei Lieder.		h.29. — Op. 11. Nr 2. In dieser Stunde v. R. Prutz.	..75
Nr 1. O glücklich, wer ein Herz. 2. Juchhe.		h.30. — Op. 11. Nr 3. Lenzmorgen „Es küsst im Lenz“	..75
3. Es fiel ein Stern herunter.	1.25	m.31. Volkslied „Und der Hans schlich umher“	..50
m.15. — Op. 11. Drei Lieder. Nr 1. Gondoliere.		t.32. SIEBER, FERD. Op. 104. „Auf dem See“ zweistimmig	
Nr 2. Neue Liebe. 3. Lied im Volkston.	1.25	Barcarole für Alt & Bass.	1.25
m.16. KLEFFEL, ARNO. Op. 2. Sechs Lieder.		h.33. — Op. 104 Dasselbe f. Mezzo-Sop. & Ten.	1.25
Nr 1. Im Arm der Liebe schlummre ein.		h.34. JAEGER, FELIX. Op. 7. Nr 1. Abendständchen.	
2. Ich klags euch ihr Blumen. 3. Im		„Sanft bestrahlt“	..75
Grünen. 4. Frühlingslied. 5. Die Rose		h.35. — Op. 7. Nr 2. Der Wanderer u. die Sternschnuppen.	..75
blühet noch im Garten. 6. Abendlied.		m.36. — Volkslied „Von der Wanderschaft der Bua“	..75
cplt. 3 Mk. einzeln à 50 = 75 Pf.		m.37. — „Tokayerlied „Ungarland du schönes Land“	..75

In demselben Verlag erschien: **SIEBER, F. Prof.** „Handbuch“ des deutschen Liederschatzes enth.
 10,000 Lieder nach Stimmenumfang geordnet. Pr. netto 3 Mk.

Verlag und Eigenthum Eingetragen ins Vereins Archiv.

Leipzig,
 Fr. Volckmar.

BERLIN W. CARL SIMON.

Stettin,
 E. Simon.

58, Friedrich Str.

Die Fortsetzung dieser Sammlung siehe umstehend.